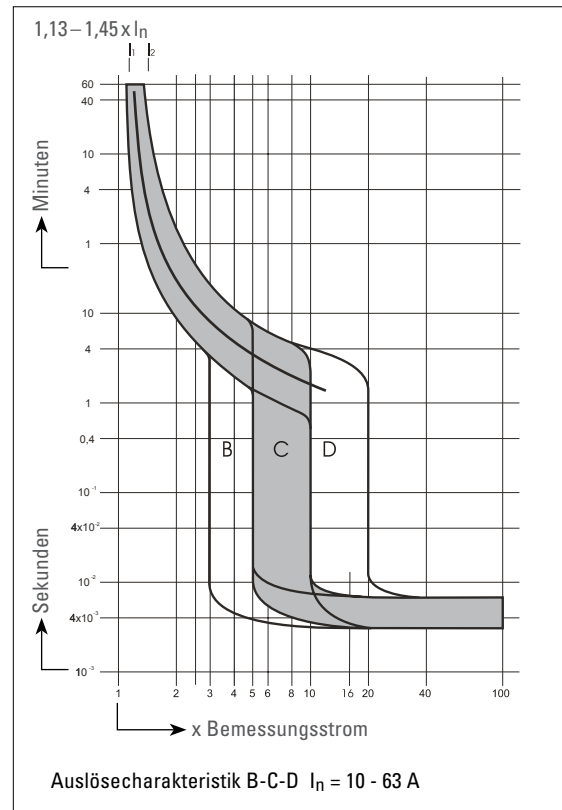
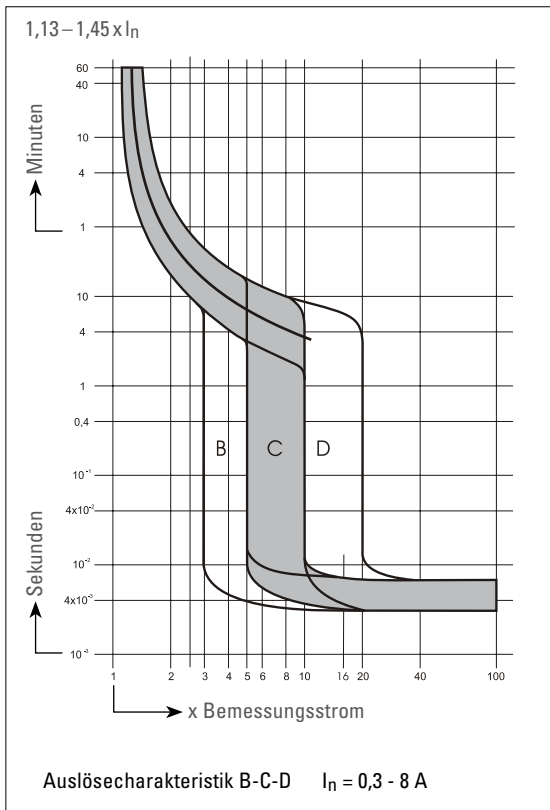


LEITUNGSSCHUTZSCHALTER PRODUKTREIHEN S, SL UND T

Auslösekennlinien nach IEC 60898-1, DIN EN 60898 und VDE 0641-11



Verzögerte Auslösung (thermischer Überlastauslöser)

- I_n = **Bemessungsstrom/Nennstrom**
Strom, den der Leitungsschutzschalter im ununterbrochenen Betrieb führen kann
- I_b = **Betriebsstrom**
Durch den Verbraucher bestimmter Strom bei ungestörtem Betrieb
- I_1 = **Thermischer Haltestrom**
Strom, der unter definierten Bedingungen innerhalb 60 min nicht zur Abschaltung führt
- I_2 = **Thermischer Auslösestrom**
Strom, der unter definierten Bedingungen innerhalb 60 min zur Abschaltung führt
- I_1 zu I_2 = **Bedingungen**
Strom, der unter definierten Bedingungen mit stetiger Steigerung von I_1 nach I_2 hochgefahren wird und innerhalb 60 min zur Abschaltung führt
- I_3 = **Toleranzengrenzung**
bei 2,55-fachem Bemessungsstrom/Nennstrom
Strom, der unter definierten Bedingungen innerhalb 1 sek nicht zur Abschaltung führt
Strom, der unter definierten Bedingungen zur Abschaltung führt
bei Bemessungsströmen bis 32 A innerhalb 60 sek,
bei Bemessungsströmen über 32 A innerhalb 120 sek

Unverzögerte Auslösung (elektromagnetischer Kurzschlussauslöser)

- I_4 = **Magnetischer Haltestrom**
Strom, der unter definierten Bedingungen innerhalb 0,1 sek nicht zur Abschaltung führt
- I_5 = **Magnetischer Auslösestrom**
Strom, der unter definierten Bedingungen innerhalb 0,1 sek zur Abschaltung führt

Abhängigkeit des Kurzschlussauslösers bei höheren Frequenzen und bei Gleichstrom.

bei 100 Hz um das 1,1-fache
bei 200 Hz um das 1,2-fache
bei 300 Hz um das 1,3-fache
bei 400 Hz um das 1,4-fache
bei 500 Hz um das 1,5-fache
bei Gleichstrom um das 1,5-fache

LEITUNGSSCHUTZSCHALTER PRODUKTREIHEN S, SL UND T

Auslösekennlinien nach IEC 60947-2, DIN EN 60947-2 und VDE 0660-101

